



# GRUPPE GRÜNE/CDU

## im Rat der Gemeinde Handeloh

---

per Email an

Gemeindedirektor Dr. Peter Dörsam

Bürgermeister Uwe Blanck

Ratsfrauen und Ratsherren

sonstige Mitglieder der Fachausschüsse

20. Januar 2023

### **ANTRAG: REAKTIVIERUNG von gemeindeeigenen Ackerrandstreifen (Acker und Feldraine) zur Sicherung der Artenvielfalt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe GRÜNE/CDU bittet den nachfolgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Fachausschusses Wohnen und Umwelt zu behandeln.

**Beschlussvorschlag:** Der Rat der Gemeinde Handeloh beschließt die Reaktivierung von gemeindeeigenen Ackerrandstreifen zur Sicherung der Artenvielfalt. Dazu wird die Verwaltung gebeten,

1. eine Erfassung der betroffenen und relevanten Flächen zu beauftragen (GPS-Vermessung)
2. Gespräche mit den betroffenen Landwirt:innen zu führen
3. eine Abstimmung mit dem Bauhof (Zeitpunkt des Mähens etc.) vorzunehmen

**Begründung:** Die Gemeinde Handeloh als Wegeflächeneigentümerin hat die Pflicht, den Vermögensgegenstand Grundbesitz „pfleglich“ zu verwalten und ihn so zu nutzen, dass das Wohl ihrer Einwohner:innen gefördert wird. Dazu gehören nicht nur materielle Interessen, sondern z. B. auch Erholungswerte. Sie darf also einer widerrechtlichen Zerstörung nicht tatenlos zusehen, sondern muss die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen treffen. Grundlage für diese Pflicht ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), § 124 (Erwerb, Verwaltung und Nachweis des Vermögens, Wertansätze) in Verbindung mit § 1 (Selbstverwaltung).

Die Nachrichten zum Artenschwund in Deutschland und vor allem auch in Niedersachsen sind besorgniserregend und reißen nicht ab. Dem Artenschutz-Report vom Bundesamt für Naturschutz zufolge ist jede dritte untersuchte Art in Deutschland gefährdet. Besonders dramatisch ist die Situation bei den wirbellosen Tieren, v. a. bei Insekten. Man beobachtet einen Rückgang der Insektenmasse von etwa 75%. Fast die Hälfte der untersuchten Insektenarten sind bedroht, extrem selten geworden oder bereits ausgestorben. Weil es zu wenige Wildblumen gibt, werden Schmetterlinge zu Raritäten, Hummeln und Wildbienen verhungern. Durch diesen Rückgang der



## **GRUPPE GRÜNE/CDU**

### **im Rat der Gemeinde Handeloh**

---

Artenvielfalt verlieren aber auch Vogel- und Kleinsäugerarten (z. B. Rebhühner, Feldhamster) ihre Futtergrundlage. Der derzeitige Zustand wird nicht nur von Umweltverbänden sondern zunehmend auch von Jägern beklagt.

Wir können Landwirt:innen nicht vorschreiben, was sie anbauen und wie sie ihre Flächen nutzen, aber gemeindeeigene Wegraine, Feldwege und Ackerrandstreifen sollten wieder für den Artenschutz zur Verfügung gestellt werden. Wie ein Netz durchziehen diese Flächen intensiv genutzte Agrarlandschaft und obwohl sie meist schmal sind, haben sie eine große Bedeutung: Sie grenzen auf ganzer Länge an landwirtschaftliche Flächen und können wieder wichtige naturnahe Biotope für Tier- und Pflanzenarten werden. Landkreisweit - auch in Handeloh - erfolgt die landwirtschaftliche Nutzung von Flächen häufig bis an den Rand von befestigten Straßen und Wirtschaftswegen. Aber durch diese bisher geduldete Praxis gehen wichtige Flächen für den Artenschutz verloren. Der nicht vertraglich fixierte Ackerbau auf Flächen der Kommunen stellt damit eine im Prinzip unzulässige wirtschaftliche Nutzung öffentlichen Eigentums dar, der zur Verdrängung wichtiger Lebensräume von Insekten, Wildpflanzen, Vögeln und kleineren Säugetieren beiträgt. Daher beantragen wir eine schrittweise Reaktivierung der gemeindeeigenen Ackerrandstreifen zur Sicherung der Artenvielfalt. Uns ist wichtig zu betonen, dass diese Rückgewinnung schrittweise und im konstruktiven Dialog mit den betroffenen Landwirt:innen erfolgen soll. Aufgrund der langen Regenerationszeiten (z. B. wegen Überdüngung) weisen wir aber auch darauf hin, dass diese Rückgewinnungsmaßnahmen dringend sind und nicht unnötig verzögert werden sollten. Natur-, Landschafts- und Artenschutz gehen uns alle an und sollten gemeinsam mit und nicht gegen die betroffenen Landwirt:innen umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Sonja Kröger**  
Gruppenvorsitzende und  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90/Die Grünen

**Iris Gronert**  
Stv. Gruppenvorsitzende und  
CDU-Fraktionsvorsitzende